



Stadt Burgdorf Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	2017 0198
Datum:	16.03.2017
Fachbereich/Abteilung:	1/50
Sachbearbeiter(in):	Thies Kindler
Aktenzeichen:	

Beschlussvorlage

öffentlich

Betreff: Antrag des Nachbarschaftstreffs auf Finanzierung von zusätzlichen Räumlichkeiten

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention	23.03.2017					
Verwaltungsausschuss	04.04.2017					

Finanz. Auswirkungen in Euro		Produktkonto	ErgHH	FinHH
Einmalige Kosten: (außerplanmäßig)	4.500 €	31550.781800	☐	☒
Laufende Kosten: (2017 = 5.400 €)	8.000 €	11106.423100	☒	☐
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:		☒ ja ☒ nein (einm. Kosten)		

Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag wird nach Beratungsstand formuliert.

(Baxmann)

Sachverhalt und Begründung:

Der Nachbarschaftstreff (NBT) im Ostlandring ist ein wichtiger Partner der Stadt Burgdorf bei der sozialpädagogischen Betreuung von Flüchtlingen.

In der Wohnanlage Ostlandring hat die Stadt Burgdorf zurzeit noch 21 Wohnungen angemietet. In diesen Wohnungen leben 88 Menschen.

Vier Wohnungen wurden bereits gekündigt. Hier wurden anerkannte Asylbewerber als Nachmieter vermittelt. Auch diese Personen haben weiterhin Betreuungs- und Beratungsbedarf.

Im näheren Einzugsgebiet des NBT sind weitere 70 Menschen von der Stadt untergebracht (Retschystraße, Berliner Ring).

Viele dieser Personen nutzen das vielfältige Angebot des NBT (Anlage 1). In den Räumlichkeiten der 75 qm großen Wohnung finden gleichzeitig Kurse und Beratung statt.

Eine professionelle Beratung ist in der räumlichen Enge oftmals nur schwer möglich (hierzu auch Einschätzungen des Diakonieverbandes Hannover-Land und der städtischen Flüchtlingssozialarbeit – Anlagen 2 und 3).

Aus fachlicher Sicht wird eine Vergrößerung des NBT durch eine zusätzliche Wohnung befürwortet, damit neben den Angeboten auch ungestörte Einzelberatungen (oftmals mit Unterstützung von Sprachvermittlern) stattfinden können.

Mit dem Vermieter, der VONOVIA, finden Anfang April Gespräche über eine mögliche kostengünstigere Überlassung der leerstehenden Wohnung direkt neben dem NBT statt. Sofern die VONOVIA hier keine Bereitschaft zeigt, sollte die Wohnung zum üblichen Mietpreis angemietet werden.

Haushaltsmittel für eine evtl. Anmietung einer Wohnung würden bei dem Produktkonto 11106.423100 (Mieten und Pachten) zur Verfügung stehen.

Für die Zahlung eines evtl. Zuschusses zur Büroausstattung in Höhe von 4.500,00 € stehen im Haushaltsplan 2017 keine Mittel zur Verfügung. Diese müssten ggf. außerplanmäßig im Investitionshaushalt bereitgestellt werden.